

Neuer Notarzt-Dienst an den SHG-Kliniken in Völklingen

Völklingen. An den SHG-Kliniken in Völklingen ist am Mittwoch offiziell das Pilotprojekt „Sekundär-Notarzt“ des Rettungszweckverbandes Saar gestartet worden (die SZ berichtete bereits). Der zusätzliche und landesweit zur Verfügung stehende Notarztendienst soll eine Versorgungslücke bei der Verlegung von Patienten mit akuten und lebensbedrohenden Erkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall schließen.

Der Sekundär-Notarzt ist an der Kardiologie des Herzzentrums der SHG-Kliniken in Völklingen angesiedelt. Von hier aus kann er nach Alarmierung durch die Rettungsleitstelle dringend

notwendige Krankentransporte zwischen allen Kliniken im Saarland begleiten und damit auch die örtlichen Notärzte entlasten.

Der neue Notarzt steht an Werktagen vom späten Nachmittag bis zum nächsten Morgen und an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr bereit. Zu seiner Ausrüstung gehört ein Noteinsatzfahrzeug, versehen mit Notfallrucksack, Defibrillator und EKG-Gerät sowie Funkgerät und Mobiltelefon.

Das Pilotprojekt wird vom Rettungszweckverband finanziert und ist zunächst auf die Dauer eines Jahres ausgelegt. Bei einer Testphase im Juni wurden sechs Einsätze registriert. *red*



Er hat in dieser Woche Dienst: Kardiologie-Oberarzt Axel Tost mit dem neuen Noteinsatzfahrzeug.

Foto: SZ/SHG-Kliniken